



## UNSERE ALTERNATIVE

über unser Bündnis mit den GRÜNEN und unsere Absage an die SPD auf **Seite 2**

## PARTEITAGE IM OKTOBER

Welche Entscheidungen uns erwarten erklärt Sabine Brünler auf **Seite 3**

## TERMINE

stehen wieder auf **Seite 4**

## Keine Atempause, Geschichte wird gemacht - Bringen wir Chemnitz voran!

Als Kandidatin bin ich mit den Ergebnissen des ersten Wahlgangs der Oberbürgermeisterwahl in Chemnitz am 20. September 2020 mehr als zufrieden und finde, die gesamte Stadtpartei kann stolz auf diese gemeinsam erbrachte Teamleistung sein. Bei einer deutlich gestiegenen Wahlbeteiligung von 50% der Wahlberechtigten, haben wir mit 14.584 Stimmen (15,12%) einen beachtlichen dritten Platz erkämpft. 2013 hatten wir bei einem ähnlichen prozentualen Wahlergebnis (15%) aufgrund der niedrigeren Wahlbeteiligung von etwa 40% im ersten Wahlgang nur rund 12.000 Stimmen erzielt. Zudem war 2013 das Bewerberfeld deutlich kleiner (sieben statt neun Kandidat\*innen), es gab die AfD noch nicht und die Stadtgesellschaft war weit weniger polarisiert als heute. Dasselbe gilt, wenn weiter zurückliegende OB-Wahlen betrachtet werden: Weder 2006, noch 2001 haben wir mehr Stimmen auf unsere Kandidaten vereinigen können. Somit haben wir unter schwierigen

Bedingungen das beste Ergebnis unseres Stadtverbands bei Oberbürgermeisterwahlen seit beinahe 20 Jahren erzielt.

Ich möchte mich bei euch allen dafür herzlich bedanken! Es raubt mir beinahe die Sprache, wenn ich bedenke, dass manch betagte\*r Genoss\*in im Alleingang mehrere tausende Flyer gesteckt hat. Wir haben als Stadtverband mit Hilfe externer Genoss\*innen und von Sympathisant\*innen eine beinahe flächendeckende Verteilung unseres Wahlkampfmaterials im gesamten Stadtgebiet sichergestellt, trotz der in den letzten Jahren deutlich kleiner gewordenen Parteistrukturen. Wir haben den intensivsten Straßenwahlkampf aller Parteien geführt und im Gegensatz zu den meisten Mitbewerber\*innen alle unsere Laternenplakate selbst gehangen. Wir waren bei jedem Podium, zu dem wir eingeladen wurden, präsent, auch wenn es in Bezug auf die Einladere\*innen keineswegs immer „Heimspiele“ waren. Wir haben jeden Wahlprüfstein

gewissenhaft und ausführlich beantwortet, was auch von den Fragenden wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde. Kurz: Wir haben Präsenz, Einsatz, Leidenschaft und Solidarität gezeigt und das ist belohnt worden.

Nun bitte ich euch, in den kommenden zweieinhalb Wochen am Ball zu bleiben. Gemeinsam mit dem Stadtvorstand habe ich entschieden, mich dem zweiten Wahlgang zu stellen. Die GRÜNEN werden uns dabei unterstützen. Wir wollen den Wähler\*innen eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Alternative gegenüber eines bloßen Verwaltens des Staus-Quo anbieten. Wir wollen unseren Wähler\*innen nicht die Wahl zwischen zwei Übeln lassen, sondern Chemnitz voran bringen. Seien wir realistisch, versuchen wir das scheinbar Unmögliche!

*Eure Susanne Schaper*

### Zahlen zum OB-Wahlkampf

Das Wahlkampfteam hat auch dieses Mal wieder einiges geleistet. Neben dem aktiven Wahlkampf in der Straße wurde auch ein hohes Abreitpensum im Hintergrund erfüllt. 17 Wahlprüfsteine hat das Team auf 76 A4 Seiten beantwortet. In den sozialen Netzwerken wurden insgesamt 66 Beiträge gepostet mit denen über 100.000 Menschen erreicht wurden. Auch unsere Kandidatin kam nicht zur Ruhe. Neben den unzähligen Ständen besuchte Susanne Schaper 14 Podien und Wahlforen.

### Thälmann geehrt

Am 18. August trafen sich auf Einladung des Revolutionären Freundschaftsbundes ca. 40 Genoss\*innen und Sympathisant\*innen unserer Partei und des RFB am Ernst Thälmann Denkmal am Schlossteich, um seiner Ermordung vor 76 Jahren zu gedenken. Am 18. August 1944 wurde der Vorsitzende der KPD von den Faschisten im KZ Buchenwald aufgrund seiner antifaschistischen Arbeit erschossen. Zur Gedenkveranstaltung wurden außerdem Spenden für die Ernst Thälmann Gedenkstätte in Hamburg gesammelt. Knapp 120 Euro konnten die Anwesenden vor Ort zusammentreiben.



### Sozial. Gerecht. Ökologisch. Unsere Alternative!

Das waren keine einfachen Tage und auch keine einfachen Verhandlungen. In den letzten sechs Jahren konnten wir als rot-rot-grünes Bündnis im Stadtrat viele progressive Themen voranbringen.

Genau für diese Themen treten wir auch im OB Wahlkampf an. Wir wollen Chemnitz sozial-ökologisch und gerecht machen. Wir wollen Fortschritt statt Stillstand. Und mit genau diesen Vorstellungen sind wir in die Verhandlungen zur möglichen gegenseitigen Unterstützung im 2. OB-Wahlgang gegangen. In den Verhandlungen hat sich herausgestellt, dass es mit Grünen und SPD inhaltliche Schnittmengen gibt. Jedoch reicht es nicht, diese hinter verschlossenen Türen zu besprechen – was es braucht ist ein klares Bekenntnis. Denn das erwarten die über 14.000 Wähler\*innen aus dem 1. Wahlgang von uns. Als Partei spielen wir eine wichtige Rolle in der Stadt. Dessen sind wir uns bewusst. Gegenüber uns gibt es Erwartungen und Hoffnungen. Diese wollen wir nicht enttäuschen. Es geht schlussendlich also darum, welche Angebote wer an die Chem-

nitzer\*innen macht. Wir sind überzeugt, dass wir nur ein Angebot für mehr soziale Gerechtigkeit, mehr Bürger\*innbeteiligung, mehr Investitionen in die Zukunft und ein klares Bekenntnis zu mehr Weltoffenheit an die Bevölkerung richten können. Diese Ansichten decken sich mit den Grünen und ergänzen sich um Fragen des Klimaschutzes und mehr kultureller Vielfalt und Freiräumen.

Eine Einigung zu klaren Bekenntnissen war mit der SPD nicht zu machen. Die SPD verfolgt eine andere wahltaktische Strategie, was ihr gutes Recht ist – für uns aber eine Zusammenarbeit nicht möglich gemacht hat. Nichtsdestotrotz wollen wir weiter an Sachthemen mit rot-rot-grün zusammenarbeiten und die gute Arbeit für Chemnitz der letzten Jahre weder in den Schatten stellen, noch schlecht reden.

Schlussendlich kristallisiert sich folgendes Bild heraus: Wir sind die Alternative zu einem ‚Weiter-so‘. Wir stehen für Fortschritt, mehr Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und mehr Demokratie.

*Robin Rottloff*

### Friedenspanzer dominiert den Neumarkt

Mit dem Tour-Stopp des Friedenspanzers auf dem Chemnitzer Neumarkt wurde der OB-Wahlkampf visuell hervorragend unterstützt. Aber der rote Koloss war nicht nur ein Hingucker, sondern unterstrich die Wahlkampfformationen von Susanne Schaper zur Oberbürgermeisterwahl. In vielen Statements und Antworten auf Wahlprüfsteine betonte Susanne, dass sie klar Gesicht zeigt gegen jede fremden- oder sonstige menschenfeindliche Aktivität. Das zivilgesellschaftliche Engagement gegen Rassismus und Nazismus, für Toleranz und Menschlichkeit muss unterstützt werden.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist eine wichtige Voraussetzung für eine bessere und friedliche Zukunft – ohne Waffen. Dafür werden auf Ebene der Stadtgesellschaft die Weichen gestellt für respektvollen Umgang aller Generationen, Weltanschauungen und Kulturen. Als LINKE bringen wir uns auf vielfältige Weise entsprechend den programmatischen Schwerpunkten ein. Wir zeigen Flagge bei Demonstrationen für die Menschenrechte und gegen die weltweite Aufrüstung. Auch die Anstrengungen für längeres gemeinsames Lernen zielen auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In Gesprächen mit Freunden und Nachbarn beziehen wir Position.



Unsere Gestaltungsmöglichkeiten sind für viele Menschen auf der Welt nicht selbstverständlich. Krieg und Elend prägen in vielen Teilen der Welt das Leben der Menschen. Unsere Aufgabe als LINKE, und damit als Friedenspartei ist es, über die Ursachen aufzuklären, Wege aus der Krise aufzuzeigen und Solidarität zu üben. Aktuell hat die Flüchtlingspolitik der EU zu unhaltbaren Zuständen in den Auffanglagern auf den griechischen Inseln geführt – auf die Missstände wurde lange aufmerksam gemacht. Durch den Brand in Moria hat sich die Lage für zigtausend Menschen verschärft und eine politische Lösung lässt weiter auf sich warten. Hier müssen wir auch auf lokaler Ebene engagiert bleiben. Jede Initiative zählt, so unterstützen wir die Petition „Chemnitz als Sicherer Hafen“.

*Almut Bothe*

## Oktober: Monat der Parteitage

Der Oktober wird ein spannender Monat für unsere Partei. Auf zwei Parteitagungen wird über die weitere Zukunft unserer Parteistrukturen debattiert werden.

Bereits am 10. Oktober findet der Landesparteitag in Plauen statt. Aufgrund Corona wird ein Teil der Delegierten digital von zu Hause aus teilnehmen. Über die Nutzung eines Videokonferenzraum sowie eines Online-Abstimmungstools ist das aber alles satzungskonform. Die wichtigsten Themen werden natürlich der Leitantrag sein, der sich mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die verschiedenen gesellschaftlichen Bereiche wie Digitalisierung, Gesundheitswesen und Wirtschaft beschäftigt, sowie das Wahl- und Aufstellungsverfahren für die Bundestagswahl 2021 sein. Letzteres muss dort geklärt werden, da ab Oktober dann auch die Direktkandidat\*innen in den Kreisverbänden aufgestellt werden sollen.

## Klingeln putzen für Susanne

Acht Genoss\*innen gehören nun mittlerweile zum harten Kern unserer Haustürgesprächeteams. Nach unserem ersten Testlauf Ende Juli steht fest: Wir können Haustürwahlkampf!

Jeden Samstag sind wir nun unterwegs. An 1606 Türen klingeln wir. Natürlich werden nicht alle für uns aufgetan, aber wir führen 420 Gespräche mit Bürger\*innen (26%). Von diesen Gesprächen sind 189 positiv (45%). Fast alle Angesprochenen bleiben uns gegenüber freundlich. Leider gibt es auch einzelne Personen, die verbal ausfällig werden, diese sind aber im einstelligen Bereich zu verzeichnen. Von vier Menschen, welche sich bei der Linken einbringen wollen, konnten Kontaktdaten auf-

## Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt: Gegenwarten und Begehungen

Seit 1990 findet jährlich der Tag der Älteren Menschen statt. Die Senioren- und Behindertenpolitik unseres Stadtverbandes hat sich entschieden, auch in diesem Jahr auf diesen Tag aufmerksam zu machen. Wenn zwar in einer wenig kleineren Form, sehen wir es jedoch als wichtig an, auf unsere ältere Generation aufmerksam zu machen. Sie haben in den letzten Monaten unter den Corona-Bedingungen viele Einschränkungen erleben müssen. Sei es durch wenige Kontakte zu ihren Familien, Freunden und Bekannten und der

Vom 30. Oktober bis 1. November findet dann der vom Juni verschobene Bundesparteitag in Erfurt statt. Neben dem Leitantrag „Wie wir gerecht aus der Krise kommen – Mit einem sozialen und ökologischen Systemwechsel“ wird ein neuer Parteivorstand gewählt. Da Katja Kipping und Bernd Riexinger angekündigt haben nicht wieder zu kandidieren, wird es sicherlich sehr spannend, wie die neue Spitze unserer Partei aussehen wird. Derzeit kursieren viele Namen in der Öffentlichkeit wie Janine Wissler, Susanne Hennig-Wellsow, Matthias Höhn oder Ali Al-Dailami. Aktuell gibt es aber noch keine aktiven Bewerbungen. Eines ist aber klar: Der neue Parteivorstand hat mit der Vorbereitung der Bundestagswahl eine große Aufgabe vor sich. Und angesichts der aktuellen Umfrageergebnisse sowie der Diskussionen um eine mögliche Regierungsbeteiligung wird dies auch keine einfache Aufgabe sein.

*Sabine Brünler*

genommen werden. Einer davon macht gleich mal mit – beim Haustürwahlkampf.

In folgenden Stadtteilen sind wir unterwegs gewesen: Bernsdorf, Brühl, Heckert, Zentrum, Yorckgebiet. Für den Sonnenberg und Gablenz sind die umfangreichen Vorbereitungen bereits abgeschlossen. In diese Gebiete gehen wir demnächst.

Wir danken allen, die uns bisher unterstützt haben und versichern, dass wir weitermachen werden. Es ist - die Chance - an die Bürger\*innen, ihre Sorgen, Ideen und Vorschläge ganz nah heranzukommen.

*Eva Wolf*

Gefahr der Vereinsamungen. Sei es der Angst vor Erkrankungen und viele andere Sorgen.

Wir wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen, zeigen das ältere Menschen wichtig und wertvoll sind. Zu dem soll dieser Tag die Leistungen der älteren Menschen und deren Gewinn für die Gesellschaft hervorheben.

Wir laden am **1. Oktober, von 10.00 - 12.00 Uhr, auf dem Neumarkt** zu Gesprächen und Informationen herzlich ein.

*Christine Pastor (Sprecherin der AG Senioren)*

## Weltfriedenstag

Am Dienstag, dem 1. September, versammelten sich wieder eine Vielzahl an Parteien, Gruppen und Initiativen auf dem Neumarkt, um den Weltfriedenstag zu begehen. Auch unsere Partei war mit einem großen Wahlkampfstand vertreten. Darüber hinaus waren auch Arbeitsgruppen unserer Partei wie Cuba Sí mit einem Stand vor Ort, um über die menschenunwürdige Blockade die dem sozialistischen Inselstaat von den USA aufoktroziert wird aufzuklären. Auf dem Podium der OB-Kandidat\*innen hat Susanne Schaper unsere kommunalen friedenspolitischen Ziele deutlich formuliert und unser Profil von den oft unkonkreten Aussagen ihrer Konkurrent\*innen klar abheben können.

## Digitalisierungsstrategie für Chemnitz

Bürger-App, Digitales Klassenbuch, Baustellen-App – der Stadtrat hat in seinen letzten Sitzungen sich oft mit dem Thema Digitalisierung beschäftigt und wie diese positiv für die Bürger\*innen anwendbar wäre. Aber das war alles bisher nur Stückwerk und oft auch nicht bis zum Ende gedacht. Unsere Fraktionsgemeinschaft bringt nun zur nächsten Sitzung einen Antrag ein, der die Verwaltung auffordert in einer Arbeitsgruppe mit externen Fachleuten eine Digitalisierungsstrategie für die Stadt zu erarbeiten. Damit das Thema endlich ganzheitlich und für alle Bereiche der Gesellschaft unter Beachtung von Datenschutz und Nutzerfreundlichkeit in den Blick genommen wird.



**DIE LINKE**

09.10. 17:00 Uhr Rosenplatz 4

**Beratung des Stadtvorstandes**

21.10. 16/16:30 Uhr Rosenplatz 4

**Annahme von Sachspenden für Kuba /  
Beratung der AG Cuba Sí****17. Stadtparteitag**

Der 17. Stadtparteitag des Stadtverbandes DIE LINKE. Chemnitz findet am

**Sonnabend, dem 07. November 2020, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
im Luxor, Hartmannstraße 9-11, 09111 Chemnitz**

als Gesamtmitgliederversammlung statt.

Tagesordnungspunkte sind u. A. Berichte und die Wahl von Delegierten zum Landesparteitag und von Vertreter\*innen in den Landesrat.

Vorschläge und Bewerbungen nimmt die Geschäftsstelle formlos bis zum Antragsschluss am 23. Oktober 18 Uhr entgegen. Bewerbungen können auch vor Ort auf dem Parteitag erfolgen.

**Eine vorherige Anmeldung bei der Geschäftsstelle ist für alle Teilnehmer\*innen aufgrund der Hygienemaßnahmen zur Eindämmung von Corona zwingend erforderlich!**

**Kreiswahlversammlung**

**Unter Vorbehalt** des Beschlusses des Landesparteitages zum Wahl und Aufstellungsverfahren und der Einberufung durch den Landesvorstand, werden wir voraussichtlich am

**Sonnabend, dem 07. November 2020, 14:00 Uhr im Luxor,  
Hartmannstraße 9-11, 09111 Chemnitz**

unsere Kreiswahlversammlung zur Vorbereitung der Bundestagswahl durchführen. Bewerbungen für eine Direktkandidatur und für die Delegiertenmandate zur Landesvertreter\*innenversammlung nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

**Sollten sich Ort und Zeit ändern wird dies fristgemäß bekanntgegeben.**

**Eine vorherige Anmeldung bei der Geschäftsstelle ist für alle Teilnehmer\*innen aufgrund der Hygienemaßnahmen zur Eindämmung von Corona zwingend erforderlich!**

**Wahlplenum**

Zur Planung über das weitere Vorgehen im Wahlkampf findet am Sonntag, dem **27. September 16 Uhr** ein Wahlplenum mit Susanne Schaper und unserem Stadtvorsitzendem Tim Detzner im **Hof vom Rosenplatz 4** statt. Alle Genoss\*innen sind herzlich eingeladen. Meldet euch bitte vorher in der Geschäftsstelle an, wenn ihr kommen möchtet.

**Rosa-Luxemburg-Stiftung**

28.09. 18:00 Uhr Online

**Vom Schutzraum zum Tatort – Lesung/Gespräch**

Gewalt in der Familie während der Coronakrise  
Livestream unter: [www.facebook.com/rosalux.sachsen/live](https://www.facebook.com/rosalux.sachsen/live)  
(man benötigt keinen FB-Account, um zuschauen zu können)

29.09. 18:30 Uhr Online

**Wie erleben Sie rassistische Diskriminierung? – Lesung/Gespräch**

Wie erleben Betroffene in Chemnitz rassistische Diskriminierung? Wie gehen sie damit um? Was bedeutet das für Chemnitz?

07.10. 15:00 Uhr Online

**30 Jahre Neu-BRD als aufschlussreiches „Gleichstellungsexperiment“ – Diskussion & Vortrag**

08.10. 19:00 Uhr Online

**The Game must go on – Wie die Corona-Pandemie die europäische Fußballindustrie verändert – Diskussion/Vortrag**

15.10. 19:00 Uhr Online

**Wem gehört der Fußball? Der Profifußball zwischen Kommerz und Mitbestimmung – Diskussion/Vortrag**

Mit *Helen Breit* (Fanorganisation Unsere Kurve), *Lasse Gutsch* (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Hannover 96) und *einem Fanvertreter 1.FC Magdeburg*, Moderation: *Ronny Blaschke* (Fußballexperte, Journalist)

15.10. 19:00 Uhr Online

**»Ohne Frauen ist kein Staat zu machen« – Feministisch-lesbische Perspektiven auf 1989/90 – Seminar**

Mit Maria Bühner (Kulturwissenschaftler\*in und Historiker\*in Uni Leipzig)

Wir werden in dem Workshop anhand unterschiedlicher Quellen (Videointerviews, politische Manifeste und autobiographische Texte) die Veränderungen in der Geschlechter- und Sexualitätsordnung aus intersektionaler Perspektive (also mit Blick auf Mehrfachdiskriminierung) diskutieren. Vorkenntnisse sind keine nötig, denn es wird vor der gemeinsamen Arbeit und Diskussion eine Einführung in das Thema geben.

Der Workshop ist Teil des Markov-Kolloquiums 2020, weitere Veranstaltungen folgen.

Die Zugangsdaten zum Seminar werden 2-3 Tage vor Veranstaltungsbeginn nach erfolgter und bestätigter Anmeldung per Mail verschickt.

Anmeldung an [info@rosalux-sachsen.de](mailto:info@rosalux-sachsen.de)

21.10. 19:00 Uhr Online

**Ideen, Bedingungen und Perspektiven für Ostdeutschland – Diskussion/Vortrag**

Mit *Matthias Höhn* (Beauftragter für Ostdeutschland der Fraktion DIE LINKE im Bundestag)

**Impressum**

Herausgeber:	DIE LINKE. Stadtverband Chemnitz
Adresse:	09126 Chemnitz, Rosenplatz 4
Tel. / Fax:	5 61 90 60 / 56 19 06 07
E-Mail:	<a href="mailto:kontakt@dielinke-chemnitz.de">kontakt@dielinke-chemnitz.de</a>
Verantwortlicher Redakteur, Satz & Layout:	Nikos Richter
Verlag, Druckerei & Vertrieb:	Eigenverlag, -druckerei und -vertrieb

Sämtliche Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht vor eingesandte Beiträge verkürzt wiederzugeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nach Maßgabe der Redaktion in den Reaktionsplan eingearbeitet.

Das *MitteilungsBlatt* erscheint auch online unter [www.dielinke-chemnitz.de](http://www.dielinke-chemnitz.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. Oktober**.